

Dekanat

Berufungsangelegenheiten

Elisabeth Schick/Gabriele Mang
Telefon +49 941 944-6086
Telefax +49 941 944-4793
Geb. ZMK /Zi.-Nr. 4.110
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
D-93053 Regensburg
berufungen.medizin@ur.de

An die

Damen und Herren Dekane, Rektoren und Präsidenten
der Medizinischen Fakultäten und Universitäten
In der Bundesrepublik Deutschland,
in Österreich und in der Schweiz

per E-Mail:

02.03.2020

Spectabilis,
sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

an der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg ist folgende Professur zu besetzen:

W 2-Professur für Forensische Psychiatrie und Experimentelle Psychopathologie

Die Ausschreibung der Stelle erfolgt am 13. März 2020 im Dt. Ärzteblatt.

Es wäre schön, wenn Sie die Fachvertreter Ihrer Fakultät bitten würden, uns durch geeignete Besetzungsvorschläge zu unterstützen. Eine Kopie des Ausschreibungstextes finden Sie als Anlage zu diesem Schreiben.

Für Ihre Bemühungen danke ich Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Dirk Hellwig
-Dekan-



In der Fakultät für Medizin ist am Lehrstuhl für Psychiatrie und Psychotherapie

**eine Professur
der Besoldungsgruppe W 2
für Forensische Psychiatrie und
Experimentelle Psychopathologie**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung der Forensischen Psychiatrie und Experimentellen Psychopathologie in Lehre und Forschung. Vorausgesetzt werden entsprechende Vorleistungen in Forschung und Lehre in diesem Bereich. Es ist erwünscht, dass sich die Professur unter Einbeziehung experimenteller neurowissenschaftlicher Methoden an entsprechenden Verbundprojekten der Universität, z. B. dem Graduiertenkolleg „Neurobiology of Emotion Dysfunction“, beteiligt.

Einstellungsvoraussetzungen sind abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht werden. Erwartet wird die Facharztanerkennung „Psychiatrie und Psychotherapie“. Eine klinische Tätigkeit ist zusätzlich möglich und wird ggf. mit den „Medizinischen Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz (medbo)“ als Träger des Bezirksklinikums Regensburg, an dem der Lehrstuhl für Psychiatrie und Psychotherapie eingerichtet ist, vereinbart.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Universität Regensburg ein besonderes Anliegen (nähere Infos unter www.uni-regensburg.de/chancengleichheit). Um den Gleichstellungsauftrag zu erfüllen und die Zahl ihrer Professorinnen zu erhöhen, fordert sie qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Ernennung richten sich nach den Bestimmungen des BayBG und des BayHSchPG. Die Altersgrenze des Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG ist zu beachten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis mit den wichtigsten Sonderdrucken) sind bis zum **28. April 2020** an den Dekan der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg zu richten. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung schriftlich und in elektronischer Form (USB-Stick oder CD) ein.

Verwenden Sie dazu auch den Bewerbungsbogen unter:
<http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/Medizin/index.html>